

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz

Mögliche Auswirkungen des 5G-Netzausbaus auf Pflanzen und Tiere und insbesondere Bienen - nachgefragt

Zur Beantwortung der Kleinen Anfrage 7/655 in Drucksache 7/1281 ergeben sich Nachfragen.

Das **Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz** hat die **Kleine Anfrage 7/4326** vom 23. Januar 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 6. März 2023 beantwortet:

1. Welche neuen Erkenntnisse liegen der Landesregierung seit Beantwortung der Kleinen Anfrage 7/655 (Juli 2020) über die Auswirkungen der 5G-Technik auf Insekten und speziell Bienen vor?

Antwort:

Der Landesregierung liegen diesbezüglich keine neuen Erkenntnisse vor.

2. Plant die Landesregierung bis zum Jahr 2025 Studien zur Auswirkung der 5G-Technik auf Insekten und insbesondere Bienen?

Antwort:

Nein, die Landesregierung plant keine Studien bis zum Jahr 2025.

3. Unterstützt die Landesregierung entsprechende Studien, wenn ja, welche, wie und wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Die wissenschaftlich fundierte Forschung (des Bundesamtes für Strahlenschutz) wird als ausreichend betrachtet. Aufgrund der momentanen wissenschaftlichen Lage zur Auswirkung der 5G-Technik unterstützt die Landesregierung keine Studien, die diese Frage behandeln.

Stengele
Minister